

Stadtverwaltung · Marktplatz 2 · 67547 Worms

Herrn
Heribert Josef Friedmann
St.-Urban-Straße 11
67550 Worms

Dienststelle	Abteilung 1.01 – Kommunalverfassung, Sitzungsdienst und Wahlen	
Ansprechpartner	Sitzungsdienst	
Dienstgebäude	Rathaus	Zimmer 317
Tel.-Durchwahl	06241/853-1105	
Telefax	06241/853-1199	
E-Mail	sitzungsdienst@worms.de	

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

10.24.24- Wh/Ao

67547 Worms

04.10.2022

**Ihre Anfrage vom 15.09.2022
Wohngebiete/Grundstücke in Worms-Abenheim**

Sehr geehrter Herr Friedmann,

Ihre Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie viele unbebaute (baureife) Grundstücke gibt es in Abenheim?

Der Stadtverwaltung ist die Anzahl der unbebauten (baureife) Grundstücke in Worms-Abenheim nicht bekannt.

2. Wie viele Grundstücke mit unbewohnten Häusern oder auch Grundstücke mit ungenutzten Scheunen oder Gewerbegebäuden gibt es in Abenheim?

Der Stadtverwaltung ist die Anzahl der unbewohnten Häuser oder auch Grundstücke mit ungenutzten Scheunen oder Gewerbegebäuden in Worms-Abenheim nicht bekannt.

3. Sind mit den Eigentümern der unter Punkt 1 und 2 angeführten Grundstücke seitens der Stadt.- bzw. Ortsverwaltung schon Gespräche geführt worden und wie verliefen diese?

Mit Eigentümern der unter 1. und 2. genannten Grundstücken, die auf die Verwaltung zukommen, wurden und werden Gespräche geführt, deren Inhalte und Ergebnisse aber dem Datenschutz unterliegen.

www.worms.de
stadtverwaltung@worms.de
Tel. 06241/853-0
Fax 06241/853-1598 (Rathaus)

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 14.00 – 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Sparkasse Worms-Alzey-Ried
BLZ 553 500 10, Konto 290
IBAN: DE72 5535 0010 0000 000290
SWIFT-BIC: MALADE51WOR

Volksbank Alzey-Worms eG
BLZ 550 912 00, Konto 22705
IBAN: DE45 5509 1200 0000 022705
SWIFT-BIC: GENODE61AZY

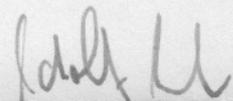
4. Ist der Verwaltung bekannt, wie viele Interessenten es gibt für Grundstücke in Abenheim?

Dem Bereich 7 – Gesellschaft und Wirtschaft sind grundsätzlich nur jene Interessenten bekannt, die sich direkt an die Verwaltung wenden bzw. verwiesen werden und dann auch nur im Zusammenhang mit städtischen Flächen. In der Regel interessieren sich die Nachfragenden jedoch für Bauplätze ohne konkreten Bezug auf die Stadtteile. Die Anzahl derjenigen, die sich bei Maklerbüros um Bauplätze bemühen entzieht sich meiner Kenntnis.

5. Wie schätzt die Verwaltung es ein, dass am Ortsrand von Abenheim ein Discounter gebraucht wird?

In der freien Marktwirtschaft ist dies auch eine Frage von Angebot und Nachfrage (Bedarf). Auch wenn aus Sicht der Verwaltung ein Discounter zur Nahversorgung wünschenswert wäre, bedeutet dies noch lange nicht, dass sich ein solcher dort ansiedeln möchte. Die Betreiber solcher Unternehmen nehmen den örtlichen Markt vor einer möglichen Ansiedlung genau unter die Lupe und prüfen die Wirtschaftlichkeit bzw. das Verhältnis von erforderlichen Investitionen zu den zu erwartenden Umsätzen (Gewinnen) intensiv. Konkret bedeutet dies, dass ein Discounter aus Sicht des Stadtteiles und auch der Verwaltung noch so wünschenswert und sinnvoll sein kann, so nützt dies nichts, wenn sich kein Betreiber findet, der es auch umsetzt. Vor diesem Hintergrund ist für einen Betreiber auch die Frage des Einzugsbereiches und damit des möglichen Umsatzes eine entscheidende Frage. Ein größerer Einzugsbereich erhöht die Chancen für einen größeren Umsatz. Es bedarf aber wahrscheinlich größerer Investitionen, eines größeren Flächenverbrauchs und die Verkehrsströme und Verkehrsbelastung haben eine andere Dimension. Bei einem Discounter, der lediglich den Stadtteil bedienen soll, verschiebt sich das Verhältnis zwischen erforderlichen Investitionen und einer möglichen „Rendite“ unter Umständen wieder in einen niedrigeren Bereich, was die Bereitschaft eines möglichen Betreibers analog auch sinken lässt. Letztendlich wird bei einer gewünschten Ansiedlung eines Discounters selbstverständlich die Frage der Verfügbarkeit von entsprechenden Flächen und ein vorhandenes Baurecht mit einer Rolle spielen, entscheidend wird die Antwort auf die Frage sein: Rechnet sich diese Investition? Diese Frage beantwortet ein Investor jedoch für sich und trifft danach die Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen



Adolf Kessel
Oberbürgermeister